

Nochmals *Barypeithes pellucidus* (BOH., 1834) (Col., Curculionidae)

Von Alois KOFLER und Erich KREISSL¹

Eingelangt am 11. Jänner 1993

Inhalt: *Barypeithes pellucidus* wurde in der Steiermark erstmals von Dipl.-Ing. Erich FEICHTENBERGER 1927 gefunden; der von den Autoren 1992 gemeldete Nachweis ist der zweite aus der Steiermark.

Abstract: *Barypeithes pellucidus* was found by Dipl.-Ing. Erich FEICHTENBERGER for the first time in Styria in 1927; the proof reported by the authors in 1992 constitutes the second one from Styria.

Zum Artikel der Autoren über *B. pellucidus* (BOH.) im Heft 46 der „Mitteilungen der Abteilung für Zoologie“ ist eine Korrektur notwendig geworden: Die Art war neu für Süd- und Osttirol, nicht jedoch für die Steiermark. Jenes Exemplar, auf das sich unsere Meldung bezog, stellt vielmehr den zweiten Nachweis für die Steiermark dar. Der erste Fund ist Herrn Dipl.-Ing. Erich FEICHTENBERGER (zuletzt Salzburg, † 1971) zu verdanken. Das betreffende Exemplar steckte zunächst unerkannt in der Sammlung FEICHTENBERGER (die über Vermittlung von KREISSL in die Abteilung für Zoologie des Landesmuseums Joanneum gelangte). Gleichfalls durch KREISSL erfolgten erste Sortierungs- und Bestimmungsarbeiten am noch ungeordneten Bestand und die Weiterleitung diverser Gruppen an Spezialisten. So übernahm Herr Carolus HOLZSCHUH, Wien, Curculioniden zur Bearbeitung und sandte fragliche Exemplare weiter an Herrn Dr. Lothar DIECKMANN nach Eberswalde.

In seiner Arbeit „Bemerkenswerte Käferfunde in Österreich II“ (Koleopt. Rdsch., 53: 27—69, 1977) veröffentlichte C. HOLZSCHUH in der Folge die Daten bemerkenswerter Arten auch aus der Sammlung FEICHTENBERGER, darunter auch den Fund von *Barypeithes pellucidus*, doch ohne den von ihm sonst angefügten Hinweis „Neu für Steiermark“.

Daß HOLZSCHUHS Meldung bedauerlicherweise unberücksichtigt blieb, hat aber noch zwei andere Gründe: Einerseits war es während der Dienstzeit von KREISSL wegen Arbeitsüberlastung nicht mehr möglich, die Arbeiten an der Coll. FEICHTENBERGER fortzusetzen, und andererseits war es vor allem wegen des Mangels an technischer Ausrüstung nicht möglich, mit der Erstellung einer landeskundlichen Datenbank zu beginnen. In einer solchen Datenbank wären natürlich auch die steirischen Nachweise,

¹ 28. Beitrag zur Kenntnis der Käfer der Steiermark.

die in österreichweiten Publikationen enthalten sind, zu erfassen. Eine solche Evidenz ist gleichfalls bis heute eine fehlende Voraussetzung für eine richtige Einstufung von bemerkenswerten Nachweisen (nicht nur bei Coleopteren) geblieben.

Als Anhang sei erwähnt, daß vor kurzem eine Würdigung von Leben und faunistischen Leistungen Erich FEICHTENBERGERS fertiggestellt und für die „Mitteilungen“ eingereicht wurde (KREISSL & FRANTZ, s. S. 127 dieses Heftes).

Literatur

KOFLER A. & KREISSL E. 1992. *Barypeithes pellucidus* (BOH., 1834) — neu für die Steiermark, für Osttirol und Südtirol (Col., Curculionidae). — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 46: 73—76.

Anschriften der Verfasser: Hofrat Dir. Mag. Dr. Alois KOFLER
Meraner Straße 3
A-9900 L i e n z .

Dr. Erich KREISSL
Andritzer Reichsstraße 42
A-8045 G r a z .